



Verhandlungen des Gemeinderates Reitnau

Bundesfeier 2026

Die diesjährige Bundesfeier findet am **Freitag, 31. Juli 2026**, turnusgemäss wieder in Attelwil auf dem Areal der Koller Sägerei statt.

18.00 Uhr	Eröffnung der Festwirtschaft, geführt durch den Jodlerklub Echo Die Gemeinde offeriert den Kindern eine Portion Pommes Frites
20.00 Uhr	Glockenläuten
20.15 Uhr	Offizieller Teil mit der Festansprache von Nationalrat Benjamin Giezendanner Anschliessend gemütliches Beisammensein

Öffnungszeiten Sommerferien

Die Öffnungszeiten der Verwaltung werden in den Sommerferien vom Montag, 6. Juli 2026, bis Freitag, 7. August 2026, wie folgt reduziert:

Montag bis Freitag 08.00 – 11.45 Uhr Nachmittag geschlossen

Termine können nach telefonischer Voranmeldung oder via E-Mail für den Nachmittag vereinbart werden. Nutzen Sie für Bestellungen ebenfalls den Onlineschalter oder das Smart Service Portal. Danke für das Verständnis und bereits jetzt schon erholsame Sommertage.

Die Gemeindeverwaltung ist zusätzlich am **Mittwoch, 8. Juli 2026**, infolge Grundreinigungsarbeiten geschlossen.

Ferienzeit – Sind Ihre Ausweise noch gültig?

Schon bald beginnt die Ferien- und Reisezeit. Daher ist es wichtig zu prüfen, ob Pass oder Identitätskarte noch gültig sind. Für die Beantragung einer Identitätskarte müssen Sie persönlich am Schalter der Einwohnerdienste vorsprechen (Minderjährige und Bevormundete in Begleitung der gesetzlichen Vertretung). Dazu sind die bisherige IDK sowie ein aktuelles Passfoto (nicht älter als ein Jahr, neutraler Hintergrund, Frontalaufnahme, geschlossener Mund) mitzubringen. Die Lieferfrist für die Identitätskarte beträgt maximal 10 Arbeitstage.

Der Pass bzw. das Kombiangebot (Pass und Identitätskarte) sind direkt beim Ausweiszentrum Aarau zu beantragen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.schweizerpass.ch.

Prämienverbilligung 2027

Das Anmeldeverfahren für die Prämienverbilligung der Krankenkasse 2027 läuft online ab. Die SVA Aargau schickt allen Einwohnern mit einer definitiven Steuerveranlagung aus dem Jahr 2024 und einem möglichen Anspruch auf Prämienverbilligung im September 2026 automatisch einen Anmeldecode. Wer von der SVA Aargau keinen Code erhält, kann ab Oktober 2026 auf der Webseite www.sva-ag.ch/pv einen Code bestellen.

Bauarbeiten beim Schulhaus während der Sommerferien

Während der Sommerferien starten rund um die Schulanlage verschiedene Bau- und Sanierungsarbeiten. Im Zentrum stehen die Dachsanierungen beim Primarschulhaus und bei der Mehrzweckhalle. Im Anschluss an die Dacharbeiten werden auf den Dachflächen Photovoltaikanlagen installiert, welche künftig einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Stromproduktion leisten werden.

Zeitgleich erfolgt die Sanierung des oberen Pausenplatzes. Zudem wird in der Mehrzweckhalle die bestehende Beleuchtung durch moderne und energieeffiziente LED-Leuchten ersetzt.

Aufgrund der Bauarbeiten kommt es während der gesamten Sommerferien zu Einschränkungen auf dem Schulareal. Der obere Pausenplatz ist aus Sicherheitsgründen vollständig gesperrt und kann von der Bevölkerung nicht genutzt werden. Der untere Pausenplatz dient teilweise als Materialdepot für die Bauarbeiten und steht deshalb nur eingeschränkt zur Verfügung. Die Spielwiese bleibt hingegen während der gesamten Bauzeit zugänglich und kann weiterhin benützt werden.

Im Zusammenhang mit der Installation der Photovoltaikanlage werden zeitweise Solarmodule auf dem Schulareal gelagert. Aus Sicherheitsgründen ist es deshalb rund um den Nationalfeiertag nicht möglich, auf dem Schulhausareal beziehungsweise beim Pausenplatz Feuerwerk abzubrennen. Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung um Verständnis und um die Beachtung dieser Sicherheitsmassnahme.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich während der gesamten Sommerferien an. Gemeinde und Schule danken der Bevölkerung für das Verständnis und die Rücksichtnahme während der Bauzeit.

Geschwindigkeitsmessungen auf der Kirchmattstrasse

Auf der Kirchmattstrasse wurden nach den Frühlingsferien im vergangenen April in beiden Fahrrichtungen Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Die Auswertungen zeigen, dass sich die grosse Mehrheit der Verkehrsteilnehmenden an die signalisierten Höchstgeschwindigkeiten hält. Die durchschnittlich gefahrenen Geschwindigkeiten liegen im erwarteten Bereich. Vereinzelt wurden jedoch auch höhere Geschwindigkeiten registriert (die Abweichungen betragen rund 5 %).

Die Ergebnisse bestätigen, dass die Kirchmattstrasse trotz ihres Charakters als Quartier- und Erschliessungsstrasse von vielen Verkehrsteilnehmenden genutzt wird. Umso wichtiger ist ein rücksichtsvolles Verhalten aller Beteiligten. Neben der Einhaltung der Tempovorgaben sind insbesondere Aufmerksamkeit, vorausschauendes Fahren und gegenseitige Rücksichtnahme gefragt.

Der Gemeinderat erinnert deshalb daran, dass auf der Kirchmattstrasse jederzeit mit Fussgängerinnen und Fussgängern, spielenden Kindern, Velofahrenden sowie ein- und ausparkierenden Fahrzeugen gerechnet werden muss. Auch dort, wo Fahrzeuge entlang der Strasse abgestellt sind, sind Übersichtlichkeit und Vorsicht besonders wichtig. Parkierte Fahrzeuge können Sichtbeziehungen einschränken und erfordern von allen Verkehrsteilnehmenden eine angepasste Fahrweise.

Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und einer den Verhältnissen angepassten Geschwindigkeit leisten alle einen wichtigen Beitrag zu einem sicheren Miteinander auf der Kirchmattstrasse.

Orientierung über die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat bedankt sich für die Teilnahme an der vergangenen Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2026. Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben sämtlichen Traktanden zugestimmt. Der Gemeinderat spricht diesbezüglich seinen Dank für das ausgesprochene Vertrauen aus. Die Referendumsfrist läuft bis am Montag, 6. Juli 2026. Weiter hat der Gemeinderat wie folgt orientieren können:

Legislaturziele 2026 - 2029

Grundlage bilden die Leitsätze der Gemeinde, welche die Attraktivität von Reitnau als Wohn-, Arbeits- und Lebensraum, eine offene Kommunikation, eine nachhaltige Finanzpolitik sowie die Förderung von Schule, Vereinen und Generationenprojekten in den Mittelpunkt stellen. Für die laufende Legislatur hat der Gemeinderat verschiedene Schwerpunkte definiert. Dazu gehören die laufende Organisationsanalyse der Verwaltung, der Aufbau eines internen Kontroll- und Risikomanagementsystems, die Weiterentwicklung der Personalplanung, ein neuer Webauftritt sowie die Planung und Umsetzung verschiedener Infrastrukturprojekte in den Bereichen Strassen, Werke, Hochwasserschutz und Gemeindeliegenschaften. Zudem wird die Machbarkeit von Tagesstrukturen geprüft. Ein weiteres wichtiges Thema ist die langfristige Nachfolgeplanung im Gemeinderat, um einen geordneten Wissens- und Erfahrungstransfer sicherzustellen und die Kontinuität in der Gemeindeführung zu gewährleisten. Aus diesem Grund wird es bereits während der laufenden Legislatur zu Demissionen kommen.

Mobil im Alter

Das Angebot MiA – Mobil im Alter ist erfolgreich gestartet. Der Fahrdienst steht den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinden im Oberen Suhrental und im Ruedertal seit Mitte Mai zur Verfügung und die ersten Fahrten konnten bereits durchgeführt werden. Mit MiA erhalten insbesondere ältere Menschen Unterstützung bei der Mobilität im Alltag. Die entsprechenden Informationsflyer mit dem Angebot und den wichtigsten Hinweisen zur Nutzung wurden allen Haushaltungen zugestellt. Für den Standort Reitnau werden weiterhin engagierte Fahrerinnen und Fahrer gesucht. Der Gemeinderat freut sich über den gelungenen Start und hofft, dass das neue Angebot rege genutzt wird.

Entsorgung

Mit der Einführung der Grüngut-Hausabfuhr wurde per 2024 eine zweijährige Pilotphase gestartet. Ziel war es, Erfahrungen mit dem neuen Angebot zu sammeln und die Auswirkungen auf Nutzung, Kosten und Finanzierung zu analysieren. Die Pilotphase wurde Ende 2025 abgeschlossen. Die Rechnung 2025 der Abfallwirtschaft weist einen Aufwandüberschuss von rund CHF 48'000 aus. Das vorhandene Guthaben der Spezialfinanzierung konnte in den vergangenen Jahren zugunsten der Gebührenzahlenden eingesetzt werden. Dieses Vermögen hat sich jedoch schneller reduziert als ursprünglich. Der Gemeinderat prüft deshalb derzeit verschiedene Szenarien für die zukünftige Ausgestaltung und Finanzierung der Abfallentsorgung. Dabei werden die Erfahrungen aus den vergangenen zwei Jahren sowie die effektiven Betriebszahlen sorgfältig ausgewertet. Ziel ist es, auch künftig ein bedarfsgerechtes und finanziell tragbares Angebot sicherzustellen. Über die Ergebnisse der Auswertung und das weitere Vorgehen wird der Gemeinderat voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2026 informieren.

Überbauung Parzelle Nr. 2351, Attelwil

An der letzten Einwohnergemeindeversammlung wurde der Verpflichtungskredit für die Erarbeitung eines Gestaltungsplans für die Parzelle Nr. 2351 in Attelwil genehmigt. Seither wurden die Planungsarbeiten aufgenommen. Der Gemeinderat steht derzeit in vertieften Abklärungen mit den beauftragten Architekten und dem Ortsplaner, um die planerischen Grundlagen für die weitere Entwicklung des Areals zu erarbeiten. Parallel dazu werden gemeinsam mit einer externen Fachbegleitung Fragen zur Finanzierung sowie zu möglichen Trägerschaftsmodellen geprüft. Die Arbeiten bilden eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung des Projekts. Der Gemeinderat wird die Bevölkerung über die nächsten Planungsschritte und die gewonnenen Erkenntnisse zu gegebener Zeit informieren.

Budget 2027

Damit das Budget 2027 fristgerecht erstellt werden kann, müssen die verschiedenen Dienststellen ihre Budgeteingaben bis spätestens am **31. Juli 2026** bei der Abteilung Finanzen Reitnau einreichen. Die Budgetunterlagen mit den Richtlinien sind durch die Abteilung Finanzen an die betroffenen Stellen bereits zugestellt worden.

Bienenhaltung

Bienenhalter können den Gemeindebeitrag von CHF 35 pro Bienenvolk (für maximal 15 Bienenvölker) bis **Ende Juni 2026** bei der Abteilung Finanzen schriftlich oder telefonisch (Tel. 062 738 77 38 oder E-Mail an finanzen@reitnau.ch) beantragen. Die Auszahlung erfolgt auf das gewünschte Konto.



SEI DABEI

GENUSS DURCHS DORF
FLANIERE DURCH REITNAU UND LERNE UNS MIT ALLEN SINNEN KENNEN!
SAMSTAG 12. SEPTEMBER 2026 / 10:00-16:00 UHR

Alle guten Dinge sind drei! Am 12. September 2026 gibt es ein 3. Mal „GENUSS DURCHS DORF“. Sei es mit Degustationen und/oder Verkauf von Hofprodukten, Ausstellungen und Verkauf von Kunst-Handwerk, musikalischen oder sportlichen Live-Acts oder Angeboten für Haut und Seele – deinen Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Wer hat Lust, mit seinem Produkt oder Angebot „Genuss durchs Dorf“ zu bereichern?

Meldet euch bis 31. Juli 2026 mit eurer Idee unter karinhochuli@gmail.com oder per Whatsapp/Anruf bei Karin Hochuli unter 079 504 81 60. Bei Fragen meldet euch ebenfalls unter obengenanntem Kontakt.

Der Anlass findet zwischen 10:00 bis 16:00 Uhr bei jeder Witterung statt.

- Den Besuchern wird keine fixe Route vorgegeben.
- Es werden in den umliegenden Gemeinden Flyer mit einem Plan und den Teilnehmenden verschickt.

Wir freuen uns auf einen genussvollen Anlass!

Petra, Barbara & Karin

Historische Reitnauer Ansichten zu verkaufen

Hubert Kallenbrunn, Hinwil, mit Wurzeln zur Familie Hochuli im Rüssli, bietet mehrere Gemälde mit historischen Reitnauer Motiven zum Kauf an. Die Bilder stammen vom Maler Giuseppe Canova, der für seine detailreichen Landschafts- und Dorfansichten bekannt ist.

Die Werke zeigen verschiedene Ansichten aus Reitnau und vermitteln einen Eindruck des früheren Dorfbildes. Sie stammen aus dem Besitz von Otto Hochuli und könnten insbesondere für Personen von Interesse sein, die einen Bezug zur Geschichte unserer Gemeinde haben oder ein Stück Reitnauer Kulturgut erwerben möchten.

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können sich für die Kontaktvermittlung gerne bei der Gemeindekanzlei melden.



Kontrolle der Gemeinde auf Feuerbrandbefall und Ambrosia-Pflanzen

Von Mitte Juli bis Ende August 2026 ist der Feuerbrandverantwortliche, Walter Hochuli, in der Gemeinde unterwegs. Er kontrolliert das Gemeindegebiet und die Hausgärten auf allenfalls vorhandenen Feuerbrandbefall und Ambrosia-Pflanzen.

Feuerbrand

Feuerbrand ist eine hoch ansteckende Bakterienkrankheit. Hauptsächlich während der Blütezeit im Frühjahr erfolgt die Übertragung sowohl durch Insekten, Vögel sowie den Menschen und zwar sehr schnell und mit grossräumiger Verbreitung. Befallen werden Kernobstbäume (Apfel, Birne, Quitte) sowie einige Zierpflanzen (alle Cotoneasterarten, Scheinquitte, Feuerdorn u. a.) und Wildgehölze (Weissdorn, Felsenbirne, Vogelbeere u.a.).

Wichtig: Absterbende Zweige und Pflanzenteile an oben aufgeführten Pflanzen bitte nicht berühren (grosse Verschleppungsgefahr!).

Ambrosia

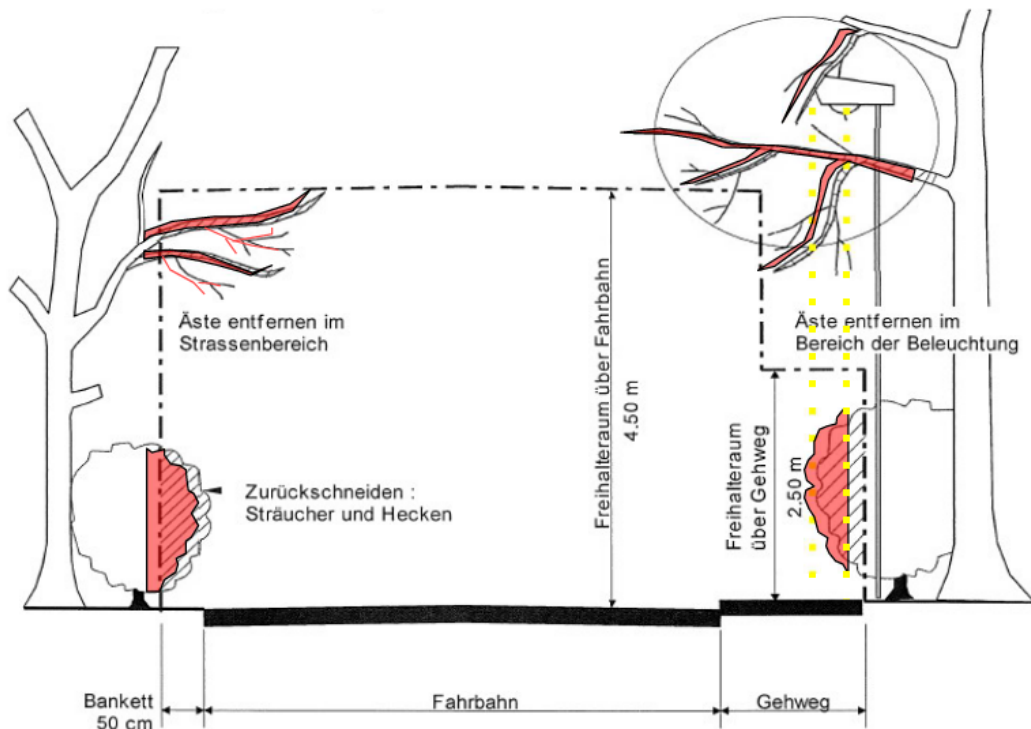
Ambrosia ist eine eingeschleppte, bekämpfungspflichtige Pflanze, die durch ihre Pollen bei vielen Menschen Allergien auslösen kann. Um eine weitere Ausbreitung der Ambrosia zu verhindern, müssen Befallsherde möglichst schnell entdeckt und vernichtet werden. Dies geschieht durch Ausreissen der Ambrosia-Pflanzen und Entsorgung mit dem Hauskehricht.

Verdacht melden

Bei Verdacht auf Feuerbrandbefall, Ambrosia-Pflanzen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung oder direkt an den Feuerbrandverantwortlichen, Walter Hochuli, unter 079 776 54. Die verantwortliche Person wird bei Ihnen vorbeikommen und die nötigen Massnahmen ergreifen.

Freihaltung Lichtraumprofil:

- Seitlich hat der Rückschnitt bis auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen.
- Über Strassen muss die Fahrbahn bis auf eine Höhe von mindestens 4.50 m freigehalten werden.
- Über Fusswegen und Trottoirs muss der Freihalteraum Höhe mindestens 2.50 m betragen.
- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln, Spiegel, Strassennamensschilder und Hydranten dürfen nicht überwachsen sein.



Es wird um Prüfung und Rückschnitt der betroffenen Bäume und Sträucher bis **Ende Juni 2026** gebeten.

Vollsperrung K 52 zwischen Winikon und Reitnau

Die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) des Kantons Luzern führt auf der Kantonsstrasse K 52 im Abschnitt Chäppelimmatt bis Oberdorf in Winikon Belagsarbeiten aus. Für den Belageinbau muss die Strasse vollständig gesperrt werden.



Sperrung:

- Samstag, 13. Juni 2026, 06.00 Uhr bis Sonntag, 14. Juni 2026, 06.00 Uhr
- Verschiebedatum bei schlechter Witterung: Samstag, 20. Juni 2026, 06.00 Uhr bis Sonntag, 21. Juni 2026, 06.00 Uhr

Während der Sperrung ist der öffentliche Busverkehr auf diesem Streckenabschnitt eingestellt. **Die Haltestellen in Winikon, Reitnau, Attelwil sowie Moosleerau (Unterdorf und Abzweigung Moosleerau) werden in dieser Zeit nicht bedient.**

Die Bevölkerung wird gebeten, die Sperrung bei ihren Reiseplanungen zu berücksichtigen. Die Bauarbeiten sind wetterabhängig; kurzfristige Terminverschiebungen bleiben vorbehalten.



Bergrennen Reitnau (Beitrag Verein Bergrennen)

Am Sonntag, 28. Juni 2026 findet das 57. Bergrennen Reitnau statt. Der Veranstalter, Verein Bergrennen Reitnau, wird das Rennen wieder in Zusammenarbeit mit der Equipe Bernoise durchführen. Trotz massiven wirtschaftlichen Herausforderungen werden wir der Dorfbevölkerung wieder Gratis-Tickets offerieren können.

Wir danken den Einwohnern für die tolle Unterstützung und die Gastfreundschaft. Es freut uns sehr, dass die Gemeindeverwaltung wieder die Verteilung der Eintrittstickets an die Dorfbevölkerung für das Bergrennen übernimmt.

Alle Einwohner, die direkt vom Bergrennen betroffen sind, erhalten einen kostenlosen Eintritt zum Anlass. Die Tickets pro Haushalt können direkt und kostenlos bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden (gesamtes Oberdorf inkl. Weinhalde und Kirchmattstrasse, eine detaillierte Karte liegt auf der Gemeindeganzlei auf).

Ticketabgabe über die Gemeindeverwaltung Reitnau:

Ab Montag, 8. Juni 2026 bis Donnerstag, 26. Juni 2026

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung beachten.

Für alle Einwohner, welche **KEIN kostenloses Ticket erhalten**, besteht die Möglichkeit, die Tickets zu einem reduzierten Spezialpreis zu erhalten:

- **Erwachsene:** CHF 15
- **Bis 16 Jahre:** CHF 8
- **Kinder bis 6 Jahre:** gratis

Abgabestelle:

Freitag, 19. Juni 2026, Mattenweg 10, 5057 Reitnau (Parkplatz ehem. Arztpraxis)

Von 16.00 – 20.00 Uhr.

Es ist nur möglich, die Anzahl Eintritte für die eigene Familie zu beziehen.

Die Verkehrsführung «Einbahnverkehr» auf der Kirchmattstrasse und Weinhalden hat sich 2025 bewährt und wird ab Freitagabend, 26. Juni 2026, wieder gemäss Einbahnsystem signalisiert, da auf diesen Strassen die eine Fahrbahnhälfte als Fahrerlager genutzt wird. Die Kirchmattstrasse wird somit nur noch abwärts und die Weinhalden aufwärts befahrbar sein.

Zum ersten Mal, seit es das Bergrennen Reitnau gibt, wird in diesem Jahr auf das traditionelle Festzelt verzichtet. Neu werden verschiedene Festivitäten in der **Mehrzweckhalle** stattfinden.

Auch der **Apéro** sowie die **Siegerehrung** werden neu in der Mehrzweckhalle durchgeführt. Diese Entscheidung wurde gemeinsam mit dem **wirtenden Verein, der Equipe Bernoise**, getroffen. Durch die Nutzung einer bestehenden Infrastruktur können wir **Zeit, Kosten und personelle Ressourcen sparen**, was einen wichtigen Beitrag zur effizienten Organisation des Bergrennens leistet.

Am **Freitag- und Samstagabend** wird es wie gewohnt eine **Festbeiz mit Barbetrieb** geben, in der sich die Besucherinnen und Besucher kulinarisch verwöhnen lassen können. Später lädt die **Racing-Bar** dazu ein, in geselliger Atmosphäre den einen oder anderen Drink zu geniessen. Beide Vereine freuen sich über möglichst viele Besucherinnen und Besucher aus dem Dorf und der Region.

Sammelstelle Bergstrasse

Diese wird am Samstag, 27. Juni 2026, aus Sicherheitsgründen geschlossen haben.

MVR bi de Lüt



Dienstag, 16. Juni 2026

MVR bi de Lüt

Der Musikverein Reitnau (Leitung Peter Stadelmann) spielt auf für die Bevölkerung.

Alle sind herzlich eingeladen.

Dienstag, 16. Juni 2026

Platzkonzert: 19.00 Uhr
Schulhaus ob. Pausenplatz – Reitnau

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Sommerabend.

Weitere Infos und News unter www.mvreitnau.ch

80 Jahre MV Reitnau



MVR bi de Lüt

«MVR bi de Lüt» heisst der musikalische Brückenschlag vom Musikverein Reitnau zur Bevölkerung. Unser Platzkonzert findet am Dienstag, 16. Juni 2026, um 19.00 Uhr, auf dem oberen Pausenplatz in Reitnau statt. Natürlich hoffen wir auf gutes Wetter, viele Zuhörerinnen und Zuhörer, interessante Begegnungen und ein bisschen Geselligkeit nach dem Konzert. Unser Platzkonzert ist ideal für Kinder und Jugendliche: kurz, mitreissend und ideal vom Zeitpunkt her. Kommt alle vorbei, wir freuen uns.

Battle of the Bands – 80 Jahre MV Reitnau

Am Samstag, 19.9.2026 feiern wir unter dem Motto Battle of the Bands unser 80-jähriges Vereinsjubiläum. Als Gladiatoren von Reitnau betreten wir die Bühne der Mehrzweckhalle. Erhobenen Hauptes, mit geschärften Klängen und dem Feuer von acht Jahrzehnten Musikgeschichte ziehen wir in die Arena. In einem epischen Dreikampf messen wir uns mit der MG Muhen (AG) und dem TPV Zeneggen (VS). Feiern Sie zusammen mit uns und geniessen Sie musikalische Höhepunkte und beste Unterhaltung.

NATURSPIELGRUPPE "UF EM BÄRG"

Aufgrund der grossen Nachfrage bieten wir ab August einen zusätzlichen Spielgruppenmorgen an.

Dienstagmorgen und

NEU

DONNERSTAGMORGEN

Naturspielgruppe von 08:30 bis 11:15

Jetzt anmelden!
Weitere Infos auf der Homepage.

ANMELDUNG

- Simona Lehnherr
- 078 203 03 34
- info@kindundgarten.ch
- www.kindundgarten.ch



**Spielgruppe
Müüslinäscht**
Reitnau - Attelwil - Wiliberg

Freie Plätze in der Spielgruppe Müüslinäscht

Start ab August ♥

Unsere Spielgruppe bietet Kindern
ab dem 3. Lebensjahr einen geschützten,
fröhlichen Raum, um spielerisch die Welt
zu entdecken, kreativ zu werden und
erste Freundschaften zu knüpfen.

⇒ Spielgruppenzeiten: ⇐

★ Montag	09.00–11.00 Uhr 13.30–15.30 Uhr
♥ Dienstag	09.00–11.00 Uhr
🌸 Donnerstag	09.00–11.00 Uhr

Anmeldungen bei Jacqueline Pfranger
unter 062/726 04 00
oder auf der Webseite
<https://spielgruppe-reitnau.jimdofree.com/>

STVREITNAU
www.stvreitnau.ch

TURNANGEBOT JUGEND



... UNSERE JUGEND,
UNSERE ZUKUNFT ...



SPORTLICH. MOTIVIERT. GESELLIG.

ab ca. 2.5 Jahren bis Kindergarten

ELKI



Gemeinsam können die kleinsten Turner:innen mit Mami, Papi, Gotti, Götti, Grosseltern etc. die Freude an der Bewegung entdecken!

Spielerisch werden in abwechslungsreichen Turnstunden die Motorik, das Selbstvertrauen und die sozialen Fähigkeiten der Kinder gefördert.

Jede Woche verwandelt sich die Turnhalle in eine neue, fantasievolle Bewegungswelt – ideal zum Entdecken, Ausprobieren und Wachsen.

ZEIT

Dienstags, 16:30 bis 18:00 Uhr

LEITER

Nicol Kuster & Katja Buchmann

KONTAKT

nicol@stvreitnau.ch / 079 687 68 95



ab 1. Kindergarten bis und mit 1. Klasse

KITU



Mit viel Freude lernen die Kinder lustige Spiele und abwechslungsreiche Bewegungsaufgaben kennen.

Wenn es das Wetter erlaubt, toben wir uns gerne auch draussen aus – immer mit dem Ziel, spielerisch die motorischen Fähigkeiten zu stärken und den Teamgeist zu fördern.

Im Mittelpunkt steht dabei immer eins: Freude an der Bewegung und ganz viel Spass mit anderen Kindern!

ZEIT

Mittwochs, 17:30 bis 18:30 Uhr

LEITER

Sara Lehmann

KONTAKT

sara@stvreitnau.ch / 079 810 29 75



ab der 1. Klasse

GETU



Das Getu trainiert die Kategorien K1 bis K3 und vermittelt die Werte des Turnsports.

Die Trainings bestehen aus Aufwärmen, Kraftübungen, Geräte-turnen und einem Spiel zum Abschluss.

Ambitionierte Turner:innen können zusätzlich in der Wettkampfgruppe trainieren (mit Zusatztrainings jeweils Freitags) und an Wettkämpfen teilnehmen.

ZEIT

Montags, 18:15 bis 20:00 Uhr
Freitags, 18:15 bis 20:00 Uhr

LEITER

Alisha Graber & Anja Lehmann mit
1418-Coach Rhianna Baumberger &
Enya Ebener

KONTAKT

alisha@stvreitnau.ch / 076 244 51 59



ab der 2. Klasse

JUGI GIRLS

Entdecke mit uns die spannende Welt des Jugiturnens!

Hier kannst du spielerisch deine Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer verbessern und gleichzeitig neue Freundschaften knüpfen.

Ob Turnen oder kreative Spiele - bei uns ist für Jede etwas dabei!

Komm vorbei und erlebe, wie viel Freude Bewegung machen kann!

ZEIT

Dienstags, 19:00 bis 20:00 Uhr

LEITER

Nesina Burkhalter & Nicole Benz
mit **1418-Coach** Lea Lehmann

KONTAKT

nesina@stvreitnau.ch / 079 346 60 20



ab der 2. Klasse

JUGI BOYS

Bei uns steht der polysportive Aspekt im Vordergrund.

Um ein möglichst abwechslungsreiches Trainingsprogramm zu generieren werden viele unterschiedliche Spiele gespielt.

Gerne messen wir uns auch mit anderen Jugendriegen. Beispielsweise am Unihockeyturnier des Turnkreises.

Das Leiterteam verfolgt dabei das Ziel, den Spass am Sport zu fördern.

ZEIT

Dienstags, 18.00 bis 19:00 Uhr

LEITER

Pascal Barmettler & Stefan Wölfli

KONTAKT

pascal@stvreitnau.ch / 079 480 60 48



Akkordeon lernen und eine Note besser sein!

Chom ou,
be öis fägts

WER

Kinder ab 2. Klasse
Lernen in der Gruppe
ohne Vorkenntnisse



**CHNOPF-HÜPFER
"BEGINNERS BAND"**

INFO + ANMELDUNG
WWW.HCSTAFFELBACH.CH
ANMELDEN BIS 3. AUGUST 26



START

MI, 26. August 2026
anschliessend 13x
mittwochs 18.45 Uhr

KOSTEN

CHF 150.--
mind. für Level 1 erhältst du
das Akkordeon kostenlos zur
Verfügung gestellt.

**MUSIK
+
SPASS
=
ERFOLG**

WO

Kindergarten
Staffelbach
(Schmittenweg 15)

accordeon.ch
mit Leidenschaft • avec passion

JM Jugend und Musik
Jeunesse et Musique
Gioventù e Musica
Gioventetgna e Musica



Sicher auf dem Schulweg

Im Jahr 2025 ereigneten sich 396 Unfälle mit Personenschaden auf dem Schulweg*. Eine Zahl, die – mit Ausnahme des vom Covid geprägten Jahres 2020 – erstmals unter die Marke von 400 fällt. Eine ermutigende Entwicklung, die jedoch nicht dazu führen darf, in den Anstrengungen für die Verkehrssicherheit nachzulassen. In diesem Zusammenhang geht die nationale Schulwegkampagne des TCS im Auftrag des Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) in ihr zweites Jahr und legt den Schwerpunkt auf ein wesentliches Thema: Autofahrerinnen und Autofahrer dazu zu bewegen, langsamer zu fahren, insbesondere in der Nähe von Schulen.



Jeden Tag begeben sich viele Kinder zu Fuss zur Schule. Dieser Weg stellt einen wichtigen Schritt beim Erlernen ihrer Selbstständigkeit dar, doch im Strassenverkehr bleiben sie verletzlich. Im Jahr 2025 besteht trotz eines Rückgangs auf 396 Unfälle mit Personenschaden auf dem Schulweg weiterhin ein reales Risiko eines Unfalls. Um sich sicher fortzubewegen, müssen Kinder einfache Verhaltensweisen annehmen: ruhig auf dem Trottoir gehen und sich auf der vom Fahrbahnrand am weitesten entfernten Seite halten. Vor dem Überqueren ist es entscheidend anzuhalten, zu schauen und zu hören, selbst in Zonen mit reduzierter Geschwindigkeit. Da ihre Wahrnehmung von Distanzen und Geschwindigkeiten noch eingeschränkt ist, können ihre Reaktionen jedoch unvorhersehbar sein. In der nationalen Schulweg-Präventionskampagne erinnert der TCS daher an die zentrale Rolle der Fahrzeuglenkerinnen und -lenker.

Luege | Brämse | Halte

Über drei Jahre hinweg gliedert sich die Schulwegkampagne um diese drei Schlüsselbegriffe. Im ersten Jahr, 2025, lag der Schwerpunkt auf dem Beobachten. Für Fahrzeuglenkerinnen und -lenker bedeutete dies, ihre Umgebung aufmerksam wahrzunehmen, die Anwesenheit von Kindern rechtzeitig zu erkennen – insbesondere in der Nähe von Schulen, Fussgängerstreifen oder zwischen parkierenden Fahrzeugen – und jegliche Ablenkung zu vermeiden.



Im Jahr 2026 bleibt dieses erste Prinzip bestehen, während der Schwerpunkt im zweiten Jahr auf dem Verlangsamten liegt. Fahrzeuglenkerinnen und -lenker passen ihre Geschwindigkeit noch zu oft eher an die Signalisation als an die tatsächlichen Bedingungen an. Dabei ermöglicht das Verlangsamten, besser mit Unvorhergesehenem umzugehen und über die notwendige Zeit zu verfügen, um zu reagieren. In der Nähe von Schulen, in Wohnquartieren oder in Bereichen mit eingeschränkter Sicht ist die Anpassung der Geschwindigkeit für die Sicherheit entscheidend.

2027 wird die Kampagne den Schwerpunkt auf das Anhalten legen. Anhalten ist entscheidend: Kinder sind noch nicht in der Lage, die Geschwindigkeit von Fahrzeugen richtig einzuschätzen. Sie können die Strasse nur dann sicher überqueren, wenn die Fahrzeuge vollständig zum Stillstand gekommen sind.

Eine gemeinsame Verantwortung

Eltern, Schulen, Polizei und Gemeinden spielen alle eine Rolle bei der Sensibilisierung und Sicherung des Schulwegs. Eltern begleiten die ersten Wege und vermitteln die richtigen Verhaltensweisen, während Schulen und die Polizei diese Lernprozesse verstärken. Die Gemeinden tragen ihrerseits zur Sicherung der Umgebung der Schulen bei. Mit dieser Kampagne reiht sich der TCS in diese gemeinsame Mobilisierung ein, um den Schulweg für alle sicherer zu machen.

*Zahlen des TCS, basierend auf den Rohdaten der Unfallstatistik des ASTRA.



Bärgevent 2026

Bärgevent Reitnau 2026 Berge erklimmen & Gutes tun

Am 14. August 2026 um 19 Uhr
startet der vierte Bärgevent Reitnau.
Bis zu 100 Teilnehmer versuchen innerhalb von
24 Stunden ihr persönliches Höhenmeter-Ziel
zu erreichen – ganz ohne Konkurrenzdruck,
dafür mit viel Gemeinschaft und Motivation.

Gefahren wird auf der legendären Bergrennstrecke ab
Radsport Hochuli in Reitnau.
Eine Runde: 6,25 km & 185 Höhenmeter.

Für Besucher gibt es beim Schützenhaus Reitnau:

- * Festwirtschaft mit Grilladen, Pommes, Kuchen & Getränken
- * Unterhaltung mit Speaker & Musik
- * Wettbewerbe und spannende Gäste
- * Bergzeitfahren des Swiss Handbike-Cup
am Samstag um 10 Uhr

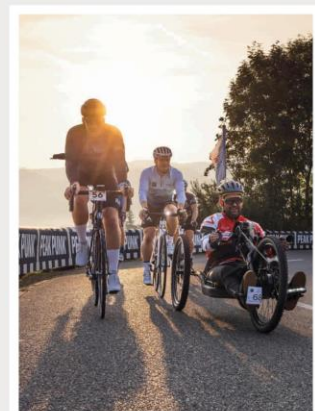
Anmeldung: www.24together.ch



Der Event endet am 15. August um 19 Uhr,
die Festwirtschaft bleibt bis 22 Uhr geöffnet.

Mit dem Anlass sammelt der Verein 24together
Spenden für die Schweizer Paraplegiker-Stiftung Nottwil
für neue Rugbystühle.

Sei dabei – als Fahrer, Zuschauer oder Geniesser!



Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt an:

- WASAG Immobilien AG, für Arealeinzäunung, Parzelle Nr. 1127, Bifang 12, 5056 Attelwil
- Klauser Peter, für Zimmer mit separatem Ausseneingang; Einbau Bad und Küche, Parzelle Nr. 1037, Hubelstrasse 26, 5057 Reitnau
- Schneider Pascal, für EFH-Umbau, Parzelle Nr. 2519, Kirchmattstrasse 11, 5056 Attelwil
- Baumann Josua, für Ergänzung Balkone und Erstellung Pergola mit Glasdach, Parzelle Nr. 2578, Sonnenrain 13, 5056 Attelwil
- Baumberger Urs, für Abschluss Grundstücksgrenze mit Winkelplatten, Parzelle Nr. 793, Hofacker 5, 5057 Reitnau
- Maurer Theo, für Ersatz Eisenbahnschwellenmauer, Parzelle Nr. 2572, Sonnenrain 6, 5056 Attelwil
- Signer Matthias, für Sichtschutz Bahnschwellenwand ersetzen, Parzelle Nr. 268, Dorfstrasse 38–48, 5057 Reitnau
- Burgherr Kurt und Nathalie, für Kiesplatz und Geländeanpassung, Parzelle Nr. 445, Mattenweg 5, 5057 Reitnau
- Willi Hochuli AG, für Kiesplatz mit Zelt als Abstellplatz, Parzellen Nr. 240 und 896, Dorfstrasse 35, 5057 Reitnau
- W. Klauser, für Anbau 3 Wohnungen und Gewerberaum sowie Ausbau Dachgeschoss, Parzelle Nr. 331, Alte Pleggasse 24, 5057 Reitnau

Veranstaltungskalender

01. Juni	Gemeindeversammlung
03. Juni	FSG Attelwil, 2. Obligatorisch
07. Juni	Kirchgemeinde, Jugendgottesdienst stand up
14. Juni	Eidg. und kant. Abstimmungen
16. Juni	Kirchgemeinde, Seniorenreise
19.–21. Juni	STV Reitnau, Turnfest Seengen
20. Juni	NVRA, Abendbummel
26. Juni	Equipe Bernoise, Rennfahrerbeiz Bergrennen
26.–28. Juni	Jodlerklub Echo Reitnau, Eidgenössisches Jodlerfest
27. Juni	Equipe Bernoise, Racenight Bergrennen
28. Juni	Verein Bergrennen, 57. Bergrennen Reitnau
11. Juli	SG Wiliberg-Hintermoos, Obligatorische Übung
31. Juli	Bundesfeier Areal Sägerei Koller, Attelwil, mit dem Jodlerklub Echo
02. August	Kirchgemeinde, Jugendgottesdienst stand up
09. August	Kirchgemeinde, Segnungsgottesdienst zum Schulanfang
12. August	FSG Attelwil, Übungsschiessen anschliessend Grillplausch
15. August	NVRA, Nistkästen reinholen
22. August	SG Wiliberg-Hintermoos, Obligatorische Übung
23. August	Kirchgemeinde, Gottesdienst mit Atlas und Vivakirche
29. August	FSG Attelwil, 3. Obligatorisch

Bitte informieren Sie sich im Voraus auf der Vereins- oder Kirchgemeinden-Homepage über die Durchführung der Veranstaltungen.

Die nächsten Gemeindenachrichten erscheinen Mitte August 2026. Zu publizierende Mitteilungen für den Veranstaltungskalender müssen bis am Mittwoch, 22. Juli 2026, der Gemeindekanzlei (kanzlei@reitnau.ch) abgegeben werden. Besten Dank.

Eine Schulreise ist immer ein unvergessliches Erlebnis

Am Montagmorgen, bei angenehmen Temperaturen und trockenen Bedingungen, startete die 4. Klasse zu ihrer Schulreise in den Natur- und Tierpark Goldau.

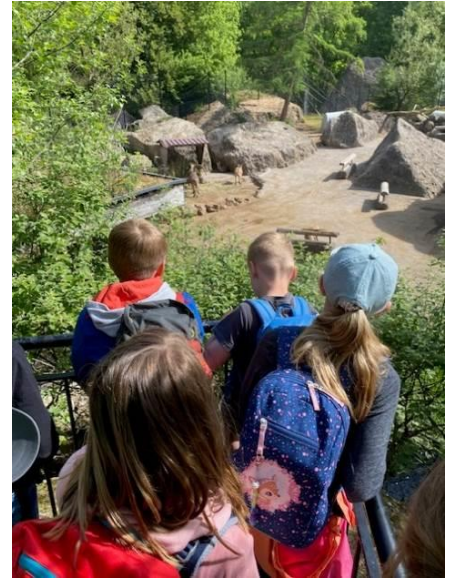
Zuerst fuhren wir mit dem Bus nach Sursee. Dort stiegen wir auf die S-Bahn um und reisten weiter nach Luzern. Nach einem weiteren Umsteigen ging es mit der Südostbahn in grosszügigen Wagen bis nach Arth-Goldau. Ein kurzer Fussmarsch – immer den Bärenträmpeli nach – führte uns zum Eingang des Tierparks. Dort angekommen machten wir zuerst eine WC- und Znünpause.



Nach einer historischen - Bergsturz 1806 - und geographischen – Studium des Parkplans – Einführung, marschierten alle gemeinsam los. Die Kinder merkten rasch, dass ein tierfreundliches Bijou aus der damaligen Katastrophe entstanden ist.



Unterwegs entdeckten wir viele Tiere. Dass die Kinder die Rehe sogar selber füttern durften, brauchte doch einiges an Überwindung. Ein nächstes Highlight war der Aufstieg auf den 30 m hohen Aussichtsturm. Von oben hatten wir eine tolle Aussicht auf die Alpen, welche mit Föhnwolken am Himmel zusammen glänzten.



Kurz vor zwölf Uhr machten wir eine längere LUNCHpause und stärkten uns für den Nachmittag. Im Ostteil des Parks besuchten wir dann noch die Gehege der Bären und Wölfe. Besonders niedlich waren die Jungbären, welchen wir aus sicherer Distanz beim Herumtollen zuschauen konnten.

Kurz vor halb drei Uhr nachmittags machten wir uns schliesslich wieder auf den Heimweg. Eine Schulreise ist immer ein unvergessliches Erlebnis. (A. Streuli)

